Miteinander - Füreinander

Gemeindebrief der alt-katholischen Pfarrgemeinde St. Cyprian in Bonn

Aschermittwoch -Pfingsten 2019

Ausgabe 166

Grußwort	S. 02
Gemeinde	S. 04
Kirchenvorstand	S. 11
März	S. 15
April	S. 16
Mai	S. 18
Juni	S. 19
Veranstaltungen	S. 21
Kinder- und Jugendseiten	S. 26
Kindergarten	S. 28
Namen-Jesu-Kirche	S. 30
Jahresvorschau	S. 31
Impressum	S. 31
Kontakt	S. 32

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe am 15.05.2019

Fehlerfreundlich

Nicht selten wird in kölschen Liedtexten allzu Menschliches besungen, mit Humor zum Besten gegeben, manchmal auch entlarvt. Manchmal offensichtlicher: „Muuzepuckel*, Affjebröhte, Schlofmötz un Filou, Schluff, Streuer*, Klatschtant, Kötter*, Lück wie ich un du."[1] Manchmal tiefsinniger: „Ich ben Grieche, Türke, Jude, Moslem un Buddhist, mir all, mir sin nur Minsche, vür'm Herjott simmer glich."[2]

Ähnlich verhält es sich auch mit dem Brauch der Nubbelverbrennung. Der Nubbel ist eine verkleidete Strohpuppe. Er hängt während der Karnevalstage über der Kneipentüre und hat seinen großen Auftritt am Karnevalsdienstag. Um Mitternacht wird er zu Grabe getragen, beginnend mit großem Wehklagen, das mehr und mehr in wüste Beschimpfungen übergeht. Haben sich die Menschen vorher noch bei Kölsch bützend und schunkelnd in den Armen gelegen, wird es plötzlich still. Es wird eine Litanei auf Kölsch verlesen. Klagerufe werden laut. Der Nubbel wird beschimpft als Herumtreiber, Faulenzer und Säufer, der den Tod verdient. Stellvertretend und als Sühne für alle „Sünden", die im Karneval begangen wurden, wird er verbrannt. Und mit ihm wird symbolisch der Karneval begraben.

Nubbel ist ein kölscher Begriff, der benutzt wird, wenn man keine näheren Angaben machen kann oder will: z. B. „Dä es beim Nubbel" (irgendwo) oder „Dat wor dä Nubbel (irgendwer). Schon zu Beginn des 19. Jahrhunderts, als die Franzosen Köln besetzt hatten, wurde zum Ende der Fastnacht die Zeremonie des „Begrabens" vollzogen, allerdings ohne Strohpuppe.

Die Litanei, die in Klagerufe umschlägt, beginnt mit der immer wiederkehrenden Frage: „Wer is schuld? Wer is schuld, dass wir … wieder zu viel getrunken haben? … es wieder mit den Bützchen übertrieben haben? … nach durchzechter Nacht in einem fremden Bett aufgewacht sind?" Und die Antwort lautet: „Dat wor dä Nubbel!" Schuld an den im Karneval begangenen „Sünden" ist niemand selbst, sondern „irgendwer"!

Nun wird hier nicht bierernst gepredigt und nach der Nubbelverbrennung wird in den wenigsten Kneipen das Licht ausgemacht. Und doch wird hier mehr vermittelt als ein lustiger Brauch. Nur lustig wäre es, wenn dieser allzu menschliche Zug nicht häufig unser Leben erschweren würde. Denn schuld sind nicht selten die anderen. Die schwierige Kindheit und damit nicht selten die Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Vorgesetzte, aber auch Geschwister, Freundinnen und Freunde.

Vielleicht gelingt es uns – ob wir das sehr sehenswürdige Spektakel einer Nubbelver-

* Muuzepuckel - Griesgram, Streuer -Angeber, Kötter – Bettler

1 Bläck Fööss, Lück wie ich un du, 1976

2 Bläck Fööss, Unser Stammbaum, 2008

3 Brings, Jeck, yeah!, 2015

brennung miterleben oder nicht –, immer mehr zu dem zu stehen, was wir gedacht, gesagt und getan haben. Das wäre vor allem wertvoll, weil es das Zusammenleben so manches Mal einfacher machen würde.
Fehlerfreundlich ist ein Begriff, durch den mein Wortschatz bei einer Schulung unseres Kindergartens bereichert wurde. Wer lernt, fehlerfreundlich mit sich selbst umzugehen, braucht nicht zu leugnen oder gar auf der Suche nach einem Sündenbock zu sein. Wer lernt, fehlerfreundlich mit sich selbst umzugehen, wird den Fehlern anderer mit barmherzigerer Haltung begegnen.
„Denn mir sin all all all nur Minsche, et Hätz om rechte Fleck. Denn mir sin all all all nur Minsche un en jedem steckt,ne Kölsche Jeck."[3]

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch
eine kraftvolle, fehlerfreundliche Österliche Bußzeit
und ein entsprechendes befreiendes Osterfest!
Euer und Ihr
Thomas Schüppen

Dank an Ansgar Eimann

Die Frohe Botschaft in musikalischer Sprache, vertont, komponiert, gesungen, zu Gehör gebracht, improvisiert, musiziert, zum Klingen gebracht … Sie erreicht den Menschen anders, tiefer, nachhaltiger, erbauender, tröstender.
Die Schriftstellerin Bettina von Arnim formuliert: „Die Berührung zwischen Gott und der Seele ist Musik." Diese Berührung Gottes wird Wirklichkeit, wenn wir die unterschiedlichen Begabungen, Geistesgaben, Talente an uns selbst und an anderen wahrnehmen, achten und wertschätzen. Erst im Zusammenspiel der Gnadengaben wird das Leben reich und lebendig.
Die Gaben bleiben Tand - also hübsch, aber nutzlos -, wenn wir nicht die Liebe spüren, aus der sie alle hervorgehen und der sie dienen wollen.
Wir, die Gemeinde St. Cyprian, ist beschenkt worden in den vergangenen 10 Jahren. Wir haben Klangfarben vernehmen dürfen, die erst dort entstehen können, wo Instrument und Mensch in einziger Weise harmonieren. Gesanges voll waren immer wieder unsere Münder, um Gemeinschaft zu erspüren und Gott zu rühmen, zu loben und zu preisen.
Kürzlich las ich: „Bei manchen Völkern wird der Reichtum eines Menschen daran bemessen, wie viele Lieder er im Herzen trägt." Einen solchen Reichtum haben wir erfahren und er hat sich gemehrt. Dafür sind wir dankbar.
Wir alle können mit den uns je eigenen Gaben dazu beitragen, dass das Evangelium Wirklichkeit wird, in unserer Gemeinde, in unseren Familien, in unseren Freundeskreisen.
Ansgar Eimann hat das mit seinen Gaben und Begabungen in den vergangenen 10 Jahren in vielfältiger Weise gewirkt. Dafür danken wir Dir, lieber Ansgar! Dafür danken wir Gott (Auszüge aus der Predigt vom 20. Januar).

Herzlichen Glückwunsch und
Gottes Segen allen Geburtstagskindern!*

* Wir prüfen zur Zeit, ob wir nach der neuen Datenschutzverordnung die Geburtstage weiter veröffentlichen dürfen. Bis dahin müssen wir leider vorläufig auf die namentliche Nennung verzichten.
Wenn Sie auch zukünftig nicht möchten, dass Ihr Geburtstag abgedruckt wird, geben Sie uns bitte schriftlich Bescheid.

Beitritte

Unserer Gemeinde sind beigetreten:
Angela Faust
Dr. Annette Standop
Gerhard Theil
Anna Elisabeth Fischer
Die Geborgenheit, die Gott schenkt, möge für Sie spürbar werden in unserer Gemeinde. Herzlich willkommen in Ihrer neuen kirchlichen Heimat!

Verstorben

Hannelore Vandervelt
Gott, in Deinen Händen sind wir geborgen von Mutterleib an.
Du zeigst uns den Weg zum Leben über den Tod hinaus.
Du schenkst den Verstorbenen Frieden, Gerechtigkeit und Freude.
Du vollendest ihr Leben und die unerfüllt gebliebenen Sehnsüchte und Wünsche.
Dafür danken wir Dir. Amen

Fahrdienst Sankt Cyprian

Für Menschen, die nur eingeschränkt mobil sind, gibt es einen Fahrdienst. Wir holen Sie gerne zur Eucharistiefeier am Sonntag zu Hause ab und bringen Sie anschließend auch wieder sicher zurück.
Wer diesen Dienst in Anspruch nehmen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro oder kann unseren Diakon Stefan Kandels (02241-314970) darauf ansprechen.

Haus- & Krankenbesuche

Wenn Sie ein Gespräch wünschen, das Sakrament der Versöhnung (Beichte) oder der Krankensalbung empfangen oder einfach nur besucht werden möchten, sprechen Sie mich an, rufen Sie mich an: 0228 32 19 66 oder schreiben Sie mir eine Mail: pfarrer@sankt-cyprian.de.
Ich besuche Sie gerne, zu Hause, im Krankenhaus oder an einem Ort Ihrer Wahl.

Thomas Schüppen

Einladungen

Alle Menschen sind eingeladen, mit uns Gottesdienst zu feiern. Alle Getauften, die mit uns an die Gegenwart Jesu Christi in Brot und Wein glauben, sind zur Kommunion / zum Abendmahl eingeladen. Gottesdienstbesucherinnen & -besucher sind im Anschluss an die Eucharistie zu Getränken & Gebäck, vor allem aber zu Begegnung & Gespräch in den Gemeindesaal eingeladen.

Newsletter

Kennen Sie schon unseren Newsletter? Er erscheint wöchentlich und informiert über aktuelle Veranstaltungen. Wenn Sie den Newsletter beziehen wollen, tragen Sie sich auf unserer Homepage www.sankt-cyprian.de ein.

Chor und Choralschola

Die Proben der Choralschola ruhen, bis der neue Organist und Chorleiter seine Stelle antritt. Die Choralschola tritt nur zusammen, wenn sich Interessenten für die Organisten- und Chorleiterstelle vorstellen.
Die Proben des Chores finden regelmäßig statt. Abgesehen von den Proben, an denen die Bewerber ihr Können präsentieren, hat Christian Winkeler dankenswerterweise die Proben übernommen. VIELEN DANK, lieber Christian!
Der Chor bereitet sich auf die Eucharistiefeier am 31. März vor.

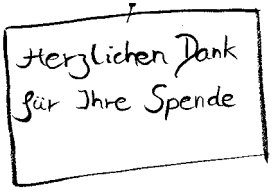
Martinsmarkt 2018

Wie jedes Jahr fand im November 2018 der traditionelle Martinsmarkt statt.
Neben den Erzeugnissen von „Lifegate" wurden auch Produkte aus fairem Handel sowie wie Marmeladen, Liköre, Kräutertees, Gewürze sowie handwerklich Gefertigtes wie Schals, Socken, Pulswärmer, Bücher und vieles mehr angeboten.
Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Kaffee, Kuchen und kleine herzhafte Snacks luden zum netten Beisammensein im Gemeindesaal ein.

SPENDEN & KOLLEKTEN

21.10.	**Café Strichpunkt**	73,10€
28.10.	**Café Strichpunkt**	144,49€
01.11.	**Diakonie der Gemeinde**	89,69€
06.11.	**Diakonie Gemeinde**	177,85€
18.11.	**Diakonie Gemeinde**	53,90€
25.11.	**Diakonie Gemeinde**	300,80€
06.12.	**baf**	199,53€
19.12.	**Katete**	220,04€
23.12.	**Katete**	222,05€
24.12.	**Brot für die Welt**	728,28€
24.12.	**Brot für die Welt**	765,67€
25.12.	**Brot für die Welt**	134,90€
26.12.	**Brot für die Welt**	85,16€
30.12.	**Katete**	103,30€
31.12.	**Katete**	118,10€
06.01.	**Katete**	90,90€
13.01.	**Katete**	221,11€
27.01.	**Katete**	158,50€
03.02.	**Katete**	142,90€
10.02.	**Haus Lichtbogen**	181,75€
17.02.	**Haus Lichtbogen**	144,10€
	Gesamtbetrag	**4356,12€€**

Spenden	**750,00€**
Kaffeeschwein (2019)	**182,62€**
Opferstock (2019)	**45,84€**



Der Martinsmarkt war dank vieler fleißiger Helfer und Helferinnen auch in 2018 wieder ein voller Erfolg.
Das Ergebnis aus 2017 konnte gesteigert werden. Unsere Gemeinde ist immer für eine gute Überraschung zu haben.
Der Martinsmarkt 2018 hat einen Erlös von insgesamt 1.375,78 Euro erzielt. .
Der Erlös des Martinsmarktes ging an das Autonome Frauenhaus.
Allen, die zum guten Gelingen und zu dem erfolgreichen Ergebnis beigetragen haben, ein ganz herzliches Dankeschön von Ihrem/Eurem Martinsmarkt-Team.
Der Martinsmarkt 2019 findet am 16. und 17. November statt.

DT

Offene Frauengruppe

Rückblick

Im Dezember besuchten wir den Siegburger Weihnachtsmarkt. Beim ersten Treffen im Januar 2019 beschäftigten wir uns mit unseren Glaubensbiographien. Im Februar wurde gesungen. Die Lieder zum Weltgebetstag wurden eingeübt. Frauen aus Slowenien haben den diesjährigen Weltgebetstag gestaltet. Der Weltgebetstag wird immer am 1. Freitag im März gefeiert. Dieses Jahr wird der Weltgebetstag hier in Bonn an zwei Terminen gefeiert. In einigen Gemeinden regulär am 1. März und aufgrund des Karnevals in einigen Gemeinden am 8. März. In St. Cyprian findet kein Gottesdienst statt. Die Frauen der Frauengruppe werden an einem anderen Gottesdienst in Bonn teilnehmen.

Termine Offene Frauengruppe

Wir treffen uns jeweils um 19:30 Uhr, in der Regel im Gemeindesaal von St. Cyprian. Alle Frauen der Gemeinde sind herzlich zur offenen Frauengruppe St. Cyprian eingeladen. Wir freuen uns auf neue Gesichter.

12.3. Unsere Glaubensbiografien
2.4. Vorbereitung Frauengottesdienst
7.5. Vorbereitung Frauengottesdienst
26.5. Frauengottesdienst
4.6. Lieblingsbücher – Lesetipps
2.7. Spaziergang & Restaurantbesuch

DT

Männerrunde

Im zusätzlichen Planungstreffen Mitte Januar fanden wir ein ansprechendes Thema für unser erstes reguläres Treffen Ende Januar: „»Worauf zu verzichten bin ich angesichts des Klimawandels bereit?« - Die bedrohte Schöpfung und ich." Am Thema hat es wohl nicht gelegen, dass es nur ein kleiner Kreis war, der sich in 2 ½ Stunden anhand der folgenden Stichwortliste überlegt hat, was schon getan wird oder schnell getan werden kann:
Die im vergangenen Jahr mit Besucherrekorden gestartete Reihe „Meine Glaubensbiographie" wollen wir noch einmal fortsetzen am Freitag, 29.03.19, 19:30 Uhr als Gelegenheit für alle, die noch nicht berichtet haben. Ebenso interessant wie im vorigen Jahr wird wohl das Treffen am 26. April: Jeder ist eingeladen uns „Mein (momentanes) Lieblingsbuch" vorzustellen. Im Mai zieht es uns nach draußen, statt Freitag dann am Samstag, 25. Mai, 10 Uhr, Tageswanderung mit abschl. Einkehr (Siebengebirge, Eifel, Siegtal…-das Ziel wird erst noch festgelegt; Tourenvorschläge willkommen!) Für den 28. Juni ist

1. Stromverbrauch	• »grünen« Strom beziehen • Standby-Funktion von Elektrogeräten nicht nutzen, sondern die Geräte richtig abschalten
2. Gasverbrauch	• ?
3. Wasserverbrauch	• wasserfreie Urinale in Männertoiletten
4. Ernährung	• je weniger Rindfleisch, desto besser (es sind die Rinder, die den Methan-Ausstoß in die Höhe treiben) • Pfandflaschen, Pfandgläser aller Art benutzen (Milch, Quark, Joghurt) • Eierschatullen aufbewahren und beim nächsten Einkauf wiederverwenden
5. Haushalt	• keine »Duschorgien« mehr • Geschirrspülmittel, WC-Reiniger etc. nicht auf Erdölbasis (Produkte von »Frosch« sind umweltbewusst)
6. Kleidung	• Secondhand-Kleidung kaufen (Ökokleiderführer Bonn)
7. Büro	• Papier sparen und das wirklich Nötigste ausdrucken
8. Garten	• Rechen benutzen statt Laubgebläse • Blumenwiese säen • Bienenstock anlegen
9. Wohnung	• Dämmung von Dach und Fenster (die aber ein Lüftungssystem besitzen müssen) • evtl. Solaranlage auf dem Dach • erkundigen: Welches Umweltschonungspotential bieten die verschiedenen Möglichkeiten des Heizens?
10. Gesundheit	• ?
11. Kosmetik	• ?
12. Verkehr	• Das Auto möglichst stehenlassen (ÖPNV), Fahrrad nutzen, Fahrrad mit Hilfsmotor reicht oft
13. Sonstiges	• vollständiger Verzicht auf neue Plastiktüten. Wir haben alle genug davon zuhause rumfliegen… • Aufmerksam sein: Wo kann ich im Alltag insgesamt eine Alternative zu Plastik wählen?

– bei entsprechendem Wetter – Minigolf in Bad Godesberg vorgesehen.
Wer noch dazukommen möchte, findet die Termine auch im Newsletter und in den Ankündigungen. Herzliche Einladung!

AG

Gemeindereise nach Ameland

22. bis 28. September 2019
Die diesjährige Gemeindereise führt uns auf die niederländische Insel Ameland. Die Reise beginnt mit der Eucharistiefeier am Sonntag, den 22. September und endet am darauffolgenden Samstag. Einzel- und Doppelzimmer sind im Strandhotel „Buren aan Zee“ gebucht. Zum 3 Gänge Menü als Abendessen der Halbpension wird die Gruppe täglich im Strandpaviljoen ‚t Strandhuys erwartet. An jedem Tag wird mindestens ein Programmpunkt auf freiwilliger Basis angeboten. Die Reise ist auch für Kinder im Vorschulalter geeignet.
Eine Ausschreibung mit allen wichtigen Informationen finden Sie im Foyer der Kirche.

Flüchtlingsinitiative Rückenwind

In den vergangenen Monaten wurde bei unseren regelmäßigen Treffen zunehmend deutlich, dass die Integration der vorwiegend seit 2015 zu uns gekommenen Menschen insgesamt gut voranschreitet: mehrere junge Männer haben inzwischen einen Ausbildungsplatz gefunden, eine junge Frau arbeitet bereits seit knapp einem Jahr im Einzelhandel. Auch die Wohnungssituation hat sich bei vielen der regelmäßigen Teilnehmer an unseren Treffen inzwischen glücklicherweise entspannt. Da parallel zu diesen erfreulichen Entwicklungen die Teilnehmerzahlen an unseren monatlichen Treffen zuletzt rückläufig waren, planen wir in diesem Jahr die Zusammenkünfte stärker in den privaten Rahmen zu verlagern (z.B. offenes Atelier bei Reiner Kaps, Grillen bei Diana und Martin Dietrich) und darüber hinaus Kunstausstellungen zu besuchen (z. B. Besuch der Bundeskunsthalle am 17. Februar 2019, ARP Museum Rolandseck u. ä.).

MD

Erstkommunion 2019

Die Taufe noch einmal sinnenhaft erfahren. Das haben sie erlebt, die 5, die sich auf die Erstkommunion vorbereiten, und auch ihre Eltern. Beim Namen genannt und gerufen zu sein, haben wir durch ein Lied zum Ausdruck gebracht.

Nicht nur in St. Cyprian werden Menschen getauft. Das machte der Ausflug anschaulich, zu Gast in der Agia Trias, der griechisch-orthodoxen Kirche. Da gibt es gleich drei Taufbecken

aus unterschiedlichen Jahrhunderten in der römisch-katholischen Stiftskirche, und ebenso spannend war die Erklärung des Taufsteins in der evangelischen Kreuzkirche.

Zu den Kenntnissen über den Aufbau der Eucharistiefeier gab es ein Quizz, das Kinder gegen Erwachsene spielten. „Wo gehört die Stille hin und wo der Friedensgruß?“ Beim anschließenden Spiel der Eucharistie durften sich die Erstkommunionkinder als PriesterIn, DiakonIn und MinistrantIn versuchen.

Eine biblische Geschichte, die Versöhnungsliturgie, das Miterleben der Heiligen Woche mit Eseln und Übernachtung sind weitere Stationen auf dem Weg, bis wir am 19. Mai das große Fest feiern.

Und zwei Bitten sind es, die wir an die Gemeinde richten:

Begleiten Sie bitte den Weg, indem sie zu den Familiengottesdiensten kommen und (auch Zuhause) für die Kinder beten.

Die Kirche wird voll am 19. Mai, und doch ist es ein Fest der Gemeinde. Kommen Sie und feiern Sie mit!

Unser Dank gilt Anne Walter und Stefan Kandels, die zusammen mit mir das Vorbereitungsteam bilden.

TS

Hungertuch in St. Cyprian

Im November 2016 haben die KünstlerInnen Corinna Relles, Birgitt Simon-Krieger und Stefan Kandels damit begonnen, sich inhaltlich mit der Thematik eines Fastentuches auseinander zu setzen. Grundlage hierfür waren die Lesungen und Evangelien der alt-katholischen Leseordnung für die Fastenzeit. Nach intensivem Lesen der Texte wurden Begriffe gesammelt, die in diesen Bibelstellen den KünstlerInnen von besonderer Bedeutung sind. Diese Begriffe wurden in einem Schaubild gesammelt und nach ihrer Bedeutung geordnet.

So entwickelten sich drei Themenbereiche, die für die Entwicklung des Motivs bedeutsam wurden. Diese Themenbereiche lauten: LEBENSWEGE – EMOTIONEN – HERAUSFORDERUNGEN.

In einem weiteren Schritt wurden diesen Themen entsprechende Farben zugeordnet. So ergaben sich die Farbe Gelb für die Lebenswege, Rot für die Emotionen und Blau für die Herausforderungen.

Diesen Themen hat sich je eine Person angenommen und in einem längeren künstlerischen Gestaltungsprozess Ausdruck gegeben. Diese Bilder wurden zu dem vorliegenden Fastentuch zusammengefügt und zu einer Gesamtkomposition überarbeitet.

Lebenswege - Gott geht mit
Emotionen – Gott gibt Hoffnung
Herausforderungen – Gott glaubt an dich

Stefan Kandels

Fastenaktion 2019

Wir unterstützen mit unseren Kollekten in der Fastenzeit wieder zwei Projekte:

1. Unabhängige Philippinische Kirche: Workers Assistence Program - WAP)
Seit mehreren Jahren unterstützt die Fastenaktion unseres Bistums das Projekt der philippinischen Schwesterkirche „Gerechtigkeit für Arbeiter!" Pfr. Ramil M. Aguilar, der Programmdirektor der IFI, schreibt im Jahresbericht 2018: „Die Situation hier auf den Philippinen verschärft sich unter der diktatorischen Herrschaft von Präsident Rodrigo Duterte, und seine Versprechungen, die den grundlegenden Bereichen gegeben wurden, sind völlig verschwunden. Stattdessen sind es die wenigen und reichen Kapitalisten und Großunternehmer, die die niedrige Arbeiterklasse weiterhin belasten, während die Regierung passiv bleibt. Das Wachstum für einige wenige, die Arbeitslosigkeit und die Armut für die Mehrheit der Bevölkerung nehmen weiter zu. Durch WAP konnten wir Unterstützung und Solidarität mit der Arbeiterklasse sowohl in der Industrie als auch in der Landwirtschaft zum Ausdruck bringen."

2. Mosambik: Traumabehandlung in Flüchtlingslagern
Im Norden Mosambiks in der Diözese Nampula befindet sich das einzige Flüchtlingslager Mosambiks, in dem etwa 17.000 Flüchtlinge leben, hauptsächlich aus dem Kongo, aber auch aus Ruanda, Burundi und Somalia. Ein großes Problem, das von den Flüchtlingslagern und Flüchtlingsorganisationen wie der UNO kaum noch angegangen werden kann, sind die traumatischen Erfahrungen, unter denen ein großer Teil der Flüchtlinge noch leidet. Der anglikanische Bischof Manuel Ernesto förderte und unterstützte nicht nur den Wiederaufbau und die Durchführung von Gottesdiensten in der Kirche, sondern konzentriert sich auf ein ernsthaftes und nachhaltiges Programm zur Heilung von Erinnerungen und Traumata.

Die IAKDM (Internationale Altkatholische Diakonie und Mission) hat bei ihrer Tagung im September 2018 in Wien beschlossen, dieses Projekt zu unterstützten. Das Projekt wird von Sint Paulus Missie en Diaconaat, dem Hilfswerk der niederländischen Alt-Katholischen Kirche, betreut.

Ausführliche Berichte über die Projekte finden Sie auch in der Februar-Ausgabe von „Christen Heute."

Spendenkonto: Alt-katholische Pfarrgemeinde, IBAN DE80 3806 0186 2102 7020 10

Stichworte: **Arbeiterhilfsprogramm IFI** oder **Mosambik**
Selbstverständlich bekommen Sie eine Spendenbescheinigung.

KIRCHENVORSTAND

Zum Jahreswechsel standen im KV nicht nur die üblichen Beratungen zum Haushalt der Gemeinde an, sondern in mehreren zusätzlichen Terminen mussten die Zusammenhänge und die Folgen der Kündigung von Organist und Chorleiter Ansgar Eimann beraten werden. Von seiner Kündigung wurden wir auch im KV alle überrascht. Auch der Kirchenvorstand bedauert seinen Schritt sehr, was wir auch in der Verabschiedung im Januar zum Ausdruck gebracht haben.
Als Arbeitgeber ist die Kirchengemeinde und damit als ausführendes Organ der Kirchenvorstand für die von der Gemeinde angestellten Personen zuständig, wozu vom Hausmeister über die im Kindergarten tätigen auch Claudia Velosa da Silva und die Stelle „Kirchenmusiker*In, Organist*In und Chorleiter*In“ gehört. Für diese Stelle mussten das Verfahren und die Fristen zur Besetzung der Stelle beschlossen, eine Ausschreibung formuliert, die Bewerbungen gesichtet und beurteilt und die Bewerber eingeladen und bewertet werden. Hierzu haben sich die Beteiligten aus dem KV, M. Dietrich, M. Hartmanns und Th. Schüppen, in vielen zusätzlichen Stunden engagiert und werden unter anderem von Kindergarten, Choralschola und Chor zusätzliche Stimmungsbilder zu den Kandidaten einholen/eingeholt haben.
Wie der KV in Zukunft seiner Personalverantwortung besser gerecht werden kann, soll in weiteren Gesprächen festgelegt werden.
Neben diesen großen Themen kann von Fortschritten in der Energieeinsparung berichtet werden: Auch der Vorraum der Kirche mit der Treppe ins Untergeschoss ist jetzt besser aber sparsamer mit neuen LED-Lampen ausgeleuchtet. Kleinere Außenschäden an der Kirche wurden behoben, die Ursache für Feuchtigkeit konnte aber leider nicht ermittelt werden. Der Bodenbelag im Gemeindesaal und im Jugendkeller wurde renoviert. Die Renovierung des Kirchenraums wird zum Jahreswechsel 2019/2020 eingeplant.
Aufgrund einer Anfrage lässt der Kirchenvorstand derzeit klären, inwieweit die neue Datenschutz-Grundverordnung Einfluss hat auf Fotos mit Personengruppen, die von uns bei kirchlichen öffentlichen Veranstaltungen gemacht werden, und unter welchen Bedingungen solche Fotos z. B. für den Gemeindebrief verwendet werden dürfen.
Erfreulich ist eine gestiegene Beteiligung der Gemeinde bei den zurückliegenden öffentlichen KV-Sitzungen.

AG

KV-Sitzungen 2019:
02.04.,18.06., 27.08., 19.11.,
jeweils 19:30 Uhr

Gemeindeversammlungen 2019:
24. März 2019
und 24. November 2019

Einladung zur Gemeindeversammlung

24. März 2019

Der Kirchenvorstand der Alt-Katholischen Gemeinde St. Cyprian Bonn hat in seiner Sitzung am 12. und 13. Oktober 2018 beschlossen, zu einer Gemeindeversammlung am 24. März 2019 gemäß §45 SGO (Synodal- und Gemeindeordnung) fristgerecht einzuladen.

Die Gemeindeversammlung beginnt mit der Eucharistiefeier um 10.30 Uhr.
Folgende Tagesordnung ist im Anschluss vorgesehen:

1. Bestimmung der Protokollführerin/des Protokollführers
2. Seelsorgebericht 2018
3. Antrag: „Klimawandel und wie wir damit umgehen“ (siehe nächste Seite)
4. Wahllisten für Kirchenvorstände und Synodalabgeordnete
5. Jahresschlussrechnung 2018*
6. Bericht der RechnungsprüferInnen
7. Entlastung des Kirchenvorstandes
8. Haushaltplan 2018*
9. Wahl der RechnungsprüferInnen

Stimmberechtigt für die Jahresschlussrechnung sind alle Gemeindemitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Nach einem Mittagessen wird die Sitzung mit Diskussionsthemen zur Aussprache fortgesetzt. Diese Themen können von allen Gemeindemitgliedern bis spätestens 3. März (3 Wochen vor der Gemeindeversammlung) beim Kirchenvorstand eingebracht werden. Sie werden durch Aushang und im Internet veröffentlicht.

Bonn, den 13. Februar 2019

Thomas Schüppen
1. Vorsitzender des KV

* Jahresschlussrechnung 2018 und Haushaltsplan 2019 liegen ab dem 24. Februar im Gemeinderaum aus und können dort eingesehen werden. Während der Versammlung werden nur die Eckdaten genannt und Fragen beantwortet.

An den

Vorsitzenden des Kirchenvorstandes

Pfarrer Thomas Schüppen

Bonn, 13. 1. 2019

Lieber Thomas,

wir bitten Dich, folgenden Antrag auf der nächsten Gemeindeversammlung zur Diskussion und Abstimmung zu stellen:

Klimawandel und wie wir damit umgehen

Abgesehen von einzelnen Regierenden ist allgemein anerkannt, dass es einen Klimawandel gibt, und wir alle sind persönlich aufgefordert, unser Verhalten zu überdenken. Dies gilt auch für Gemeinschaften und Institutionen. Die Altkatholische Gemeinde Bonn hat bereits in der Vergangenheit ökologische und nachhaltige Projekte betrieben, sowie den fairen Handel gefördert. Wir wünschen uns, dass dies ein dauerhaft gelebtes Prinzip wird und stellen deshalb folgenden Antrag:

Die Gemeindeversammlung beschließt:

1. Alle Investitionen und sukzessive alle laufenden Ausgaben werden von den Entscheidungsträgern nach ethischen Maßstäben daraufhin bewertet, ob sie ökologisch und nachhaltig im Sinne des Klimaschutzes sind. Soweit es möglich ist, sind bei Verbrauchsgütern fair gehandelte Produkte zu bevorzugen.
2. Sofern dies zu höheren Ausgaben führt, ist dies gerechtfertigt. Der Kirchenvorstand wird insoweit durch diesen Beschluss entlastet.
3. Der vorhandene Sachverstand der Gemeindemitglieder soll beratend genutzt werden.
4. Die Gemeinde strebt eine entsprechende Zertifizierung an. Der Kirchenvorstand wird ein geeignetes Verfahren auswählen und den Zertifizierungsprozess anstoßen. Die Zertifizierung soll auch Gemeindemitglieder und weitere Personen, Gemeinschaften und Institutionen zur Nachahmung motivieren.
5. Mindestens im Zusammenhang mit dem Bericht über die Finanzen des Vorjahres berichtet der Kirchenvorstand der Gemeindeversammlung stichwortartig oder listenmäßig über die in diesem Kontext getroffenen Entscheidungen.

Otto Stoll

Fastenzeit oder Österliche Bußzeit

Mit dem **Aschermittwoch** beginnt sie, die Zeit der Umkehr, die Zeit des Wandels, die Zeit des Verzichtes, die Zeit der Vorfreude, die Zeit der Rück-Besinnung auf Gott, die Zeit der Buße und Versöhnung.

Wir gedenken des Anfangs am Aschermittwoch um 11 Uhr im Kindergarten und um 19 Uhr in St. Cyprian.

Blumenschmuck wird entfernt, Fenster, Kreuze und Figuren verhängt, Kerzen reduziert und Kreuz und Hungertuch dominieren den Kirchraum. Es geht um die Chance einer neuen Sicht.

Eine neue Sicht kann auch erwachsen, wenn Mitglieder des Kirchenvorstandes **Fastenpredigten** halten: Prof. Dr. Klaus Rohmann (10.3.), Marcus Hartmanns (17.3.), Thomas Klein (24.3.), Prof. Dr. Christian Oeyen (31.3.) und Stefan Kandels (7.4. in St. Paulus).

Die **Versöhnungsliturgie** (17. und 28. März) führt uns vor Augen, dass Gott uns immer, immer wieder neu, Tag für Tag, nach und trotz alles Scheiterns die Hand reicht. Er schenkt nicht nur Liebe und Versöhnung, die er geben oder verweigern könnte. ER IST Liebe und Versöhnung. Das feiern wir und sprechen es uns gegenseitig zu.

Mit dem **Palmsonntag** beginnt die Heilige Woche. Er ist die Ouvertüre derselben. Jubel und Freude, Einsamkeit und Leid,

Tod und Vernichtung, Auferstehung und Leben verdichten sich in einer Eucharistiefeier.

Mit dem Feiern des Gründonnerstags beginnt das **Triduum Sacrum**. Abendmahlsfeier, Karfreitagsliturgie und die Osternacht bilden einen Gottesdienst.

Zur Gestaltung der Abendmahlfeier in St. Cyprian findet am 21. März ein Dialog am Donnerstag statt. Die Erstkommunionkinder übernachten in der Kirche und versammeln sich am Karfreitagmorgen zu einer Kreuzwegbetrachtung. Die **Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu** begehen wir um 15 Uhr. Die **Osternacht** beginnt in diesem Jahr um 21 Uhr.

Die ganze Gemeinde ist ganz besonders herzlich eingeladen, dieses größte Fest der Christenheit mitzufeiern – mit Höhen und Tiefen.

Mi.	**06.03.**	11:00 Uhr	Gottesdienst zu Aschermittwoch im Kindergarten mit anschließendem Mittagessen
Mi.	**06.03.**	19:00 Uhr	Eucharistiefeier zu Aschermittwoch, anschl. Fischessen
Do.	**07.03.**	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
So.	**10.03.**	10:30 Uhr	1. Sonntag der österlichen Bußzeit Eucharistiefeier mit KinderKirche, anschließend Erstkommunionkatechese
So.	**10.03.**	18:00 Uhr	Heilsames Singen
Mo.	**11.03.**	19:30 Uhr	Chor
Di.	**12.03.**	10:00 Uhr	Morgenlob
Di.	**12.03.**	19:30 Uhr	Offene Frauengruppe: Glaubensbiographien
Di.	**12.03.**	19.30 Uhr	Taizégebet
Do.	**14.03.**	19:00 Uhr	Eucharistiefeier, anschließend Liturgiekreis
Fr.	**15.03.**	13:00 Uhr	Geistlicher Tag in St. Cyprian
Fr.	**15.03.**	18:00 Uhr	Chrisammesse in der Namen-Jesu-Kirche
So.	**17.03.**	10:30 Uhr	2. Sonntag der österlichen Bußzeit Eucharistiefeier mit Versöhnungsliturgie
Mo.	**18.03.**	19:30 Uhr	Chor
Di.	**19.03.**	10:00 Uhr	Morgenlob
Di.	**19.03.**	19:30 Uhr	Taizégebet
Do.	**21.03.**	19:00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Sakristeigespräch
So.	**24.03.**	10:30 Uhr	3. Sonntag der österlichen Bußzeit Eucharistiefeier mit Gemeindeversammlung und KinderKirche, anschl. bajCypri
Mo.	**25.03.**	18:00 Uhr	Choralschola*
Mo.	**25.03.**	19:30 Uhr	Chor
Di.	**26.03.**	10:00 Uhr	Morgenlob
Di.	**26.03.**	19:00 Uhr	Treffen des Diakoniekreises
Di.	**26.03.**	19:30 Uhr	Taizégebet
Do.	**28.03.**	19:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Révision de vie

*Findet statt, sobald ein/e neue/r Kirchenmusiker/in eingestellt wurde.

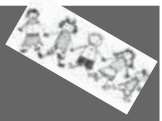
MÄRZ

Fr.	**29.03.**	19:30 Uhr	Männerrunde
Sa.	**30.03.**	17:00 Uhr	Herzensgebet
So.	**31.03.**	10:30 Uhr	4. Sonntag der österlichen Bußzeit Eucharistiefeier mit Chor
So.	**31.03.**	15:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst (angl. und ak) in St. Paulus und Kreuzweg nach St. Cyprian

APRIL

Mo.	**01.04.**	18:00 Uhr	Choralschola*
Mo.	**01.04.**	19:30 Uhr	Chor
Di.	**02.04.**	10:00 Uhr	Morgenlob
Di.	**02.04.**	19:30 Uhr	Taizégebet
Di.	**02.04.**	19:30 Uhr	Offene Frauengruppe: Vorbereitung Frauengottesdienst
Di.	**02.04.**	19:30 Uhr	KV-Sitzung
Do.	**04.04.**	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Sa.	**06.04.**	16:00 Uhr	Meditatives Tanzen mit Veronika Rohmann
So.	**07.04.**	**09:30 Uhr**	5. Sonntag der österlichen Bußzeit Ökumenische Eucharistiefeier in der anglikanischen Gemeinde in St. Paulus, Beuel KEIN Gottesdienst in St. Cyprian
So.	**07.04.**	18:30 Uhr	Stärkungsgottesdienst
Mo.	**08.04.**	18:00 Uhr	Choralschola*
Mo.	**08.04.**	19:30 Uhr	Chor
Di.	**09.04.**	10:00 Uhr	Morgenlob
Di.	**09.04.**	19:30 Uhr	Taizégebet
Do.	**11.04.**	19:00 Uhr	Eucharistiefeier, anschließend ZeitRaum-Gespräch
Sa.	**13.04.**	10:00 Uhr	Palmstecken Basteln und Erstkommunionkatechese

*Findet statt, sobald ein/e neue/r Kirchenmusiker/in eingestellt wurde.



So.	**14.04.**	10:30 Uhr	Palmsonntag Palmprozession und Eucharistiefeier mit KinderKirche
So.	**14.04.**	18:00 Uhr	Heilsames Singen
Mo.	**15.04.**	18:00 Uhr	Choralschola*
Mo.	**15.04.**	19:30 Uhr	Chor
Di.	**16.04.**	10:00 Uhr	Morgenlob
Di.	**16.04.**	19:30 Uhr	Taizégebet
Mi.	**17.04.**	20:00 Uhr	Karmette in der Namen-Jesu-Kirche
Do.	**18.04.**	19:30 Uhr	Abendmahlfeier zu Gründonnerstag, anschließend Nachtwache
Fr.	**19.04.**	10:00 Uhr	Kinderkreuzweg
Fr.	**19.04.**	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Sa.	**20.04.**	21:00 Uhr	Osternacht
So.	**21.04.**	10:30 Uhr	Ostersonntag Eucharistiefeier
Mo.	**22.04.**	10:30 Uhr	Ostermontag Eucharistiefeier
Di.	**23.04.**	19:30 Uhr	Taizégebet
Do.	**25.04.**	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Fr.	**26.04.**	19:30 Uhr	Männerrunde
Sa.	**27.04.**	17:00 Uhr	Herzensgebet
So.	**28.04.**	10:30 Uhr	2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag Eucharistiefeier mit allen Erstkommunionkindern, anschl. bajCypri
Mo.	**29.04.**	18:00 Uhr	Choralschola*
Mo.	**29.04.**	19:30 Uhr	Chor
Di.	**30.04.**	10:00 Uhr	Morgenlob
Di.	**30.04.**	19:30 Uhr	Taizégebet

MAI

Do.	**02.05.**	15:00 Uhr	Treffpunkt Lebenslinien: Frühlingsfest
Do.	**02.05.**	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Sa.	**04.05.**	10:00 Uhr	Frauendekanatstag in Dortmund
So.	**05.05.**	10:30 Uhr	3. Sonntag der Osterzeit - Sonntag vom guten Hirten Eucharistiefeier
So.	**05.05.**	18:30 Uhr	Stärkungsgottesdienst
Mo.	**06.05.**	18:00 Uhr	Choralschola*
Mo.	**06.05.**	19:30 Uhr	Chor
Di.	**07.05.**	10:00 Uhr	Morgenlob
Di.	**07.05.**	19:30 Uhr	Offene Frauengruppe
Di.	**07.05.**	19:30 Uhr	Taizégebet
Mi.	**08.05.**	19:00 Uhr	Liturgiekreis
Do.	**09.05.**	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Sa.	**11.05.**	12:00 Uhr	Gottesdienst für Unbedachte in der Namen-Jesu-Kirche
So.	**12.05.**	10:30 Uhr	4. Sonntag der Osterzeit Eucharistiefeier als Familiengottesdienst, anschl. Erstkommunionkatechese
So.	**12.05.**	18:00 Uhr	Heilsames Singen
Mo.	**13.05.**	18:00 Uhr	Choralschola*
Mo.	**13.05.**	19:30 Uhr	Chor
Di.	**14.05.**	10:00 Uhr	Morgenlob
Di.	**14.05.**	19:30 Uhr	Taizégebet
Do.	**16.05.**	19:00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Bibel Teilen
Sa.	**18.05.**	10:00 Uhr	Probe Erstkommunion
So.	**19.05.**	10:30 Uhr	5. Sonntag der Osterzeit Eucharistiefeier mit Erstkommunion
Mo.	**20.05.**	10:30 Uhr	Dankgottesdienst
Mo.	**20.05.**	18:00 Uhr	Choralschola*
Mo.	**20.05.**	19:30 Uhr	Chor
Di.	**21.05.**	10:00 Uhr	Morgenlob

*Findet statt, sobald ein/e neue/r Kirchenmusiker/in eingestellt wurde.

MAI

Di.	**21.05.**	19:30 Uhr	Taizégebet
Do.	**23.05.**	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Sa.	**25.05.**	10:00 Uhr	Wanderausflug der Männerrunde
Sa.	**25.05.**	17:00 Uhr	Herzensgebet
So.	**26.05.**	10:30 Uhr	6. Sonntag der Osterzeit Eucharistiefeier zum Frauensonntag mit Kinde Kirche, anschließend bajCypri
Mo.	**27.05.**	18:00 Uhr	Choralschola*
Mo.	**27.05.**	19:30 Uhr	Chor
Di.	**28.05.**	10:00 Uhr	Morgenlob
Di.	**28.05.**	19:30 Uhr	Taizégebet
Do.	**30.05.**	10:30 Uhr	Christi Himmelfahrt Eucharistiefeier

JUNI

So.	**02.06.**	10:30 Uhr	7. Sonntag der Osterzeit Eucharistiefeier
So.	**02.06.**	18:30 Uhr	Stärkungsgottesdienst
Mo.	**03.06.**	18:00 Uhr	Choralschola*
Mo.	**03.06.**	19:30 Uhr	Chor
Di.	**04.06.**	10:00 Uhr	Morgenlob
Di.	**04.06.**	19:30 Uhr	Offene Frauengruppe
Di.	**04.06.**	19:30 Uhr	Taizégebet
Do.	**06.06.**		Treffpunkt Lebenslinien in Aachen
Do.	**06.06.**		KEINE Eucharistiefeier
Do.	**06.06.**	20:00 Uhr	Pfingstfeuer
So.	**09.06.**	10:30 Uhr	Pfingstsonntag Eucharistiefeier mit allen Firmlingen

JUNI

Mo.	**10.06.**	10:30 Uhr	Pfingstmontag Ökumenische Eucharistiefeier, anschl. Picknick an der Oper und Brückenweg
Mo.	**10.06.**	18:00 Uhr	Heilsames Singen
Di.	**11.06.**	10:00 Uhr	Morgenlob
Di.	**11.06.**	19:30 Uhr	Taizégebet
Do.	**13.06.**	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
So.	**16.06.**	10:30 Uhr	Dreifaltigkeitsfest Eucharistiefeier

Kapelle St. Mariä Begegnung im Therapie- und Exerzitienhof Ain Karem

14. April	11 Uhr mit Palmweihe
19. April	06 Uhr meditativer Kreuzweg
22. April	11 Uhr (Ostermontag)
10. Juni	11 Uhr (Pfingstmontag)

Zum Weiher 8
53809 Ruppichteroth-Stranzenbach
www.stranzenbach.info

Termine KinderSommerKirche in der Namen-Jesu-Kirche

16..06.
21.07.
15.09.
jeweils 11:30 Uhr

Ökumenisches Bibelgespräch 2019

Informieren – Meditieren - Diskutieren

Jesu Jünger sein

Ab 10. Januar jeden Donnerstag 19h

Clubraum im Gemeindehaus der Kreuzkirche

An der Evangelischen Kirche 6, 53113 Bonn

U-Bahn-Halt: Universität/Markt

Um Jesus Christus kennenzulernen, lesen wir als lectio continua das Matthäusevangelium mit Meditation, Auslegung, Diskussion.

Weitere Information unter:
r.petrat@kreuzkirche-bonn.de

Gesänge aus der Matthäus-Passion als Verkündigung im Gottesdienst
Das Thema, zu dem der Liturgiekreis am 14. März einlädt.
Bea Gubert wird nach der Eucharistiefeier um 19.00 Uhr, die vom Liturgiekreis gestaltet wird, zu diesem Thema referieren und zum Gespräch einladen. Ferner trifft sich der Liturgiekreis am 8. Mai um 19 Uhr.

Geistlich-theologischer Nachmittag und Chrisammesse

Fr., 15. März, ab 13 Uhr

Die Chrisammesse findet in diesem Jahr an einem Freitag, und zwar am 15. März um 18 Uhr in der Namen-Jesu-Kirche statt. Insbesondere aus dem Kreis der ehrenamtlichen Geistlichen kam der Wunsch, vom Mittwoch auf den Freitag zu wechseln. Künftig wird die Chrisammesse also immer zehn Tage nach Aschermittwoch, am Freitag nach dem ersten Fastensonntag gefeiert werden.
Dem Gottesdienst voraus geht wieder ein geistlich-theologischer Nachmittag in St. Cyprian, den diesmal Pfarrer Thomas Walter vom Geistlichen Zentrum Friedenskirche in Deggendorf gestalten wird. Als Thema hat er gewählt: „Ihr seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein heiliger Stamm“ (1. Petrus 2,9).
Hierzu schreibt er: „Ich finde, diese Worte sind eine wunderbare Ermutigung zum Leben und drücken etwas von der Würde aus, die jedem Menschen geschenkt ist, der sich zu Jesus Christus bekennt. Ich lese darin keinen Aufruf zu christlicher Überheblichkeit anderen Religionen gegenüber, sondern eine Einladung, mir immer wieder bewusst zu machen, aus welchem Überschuss an Verheißung ich

leben darf. Die heiligen Öle, die in der Chrisammesse vom Bischof geweiht werden, sind ein sinnliches Zeichen dafür. Der geistliche Nachmittag vor der Chrisammesse will anregen, etwas von dieser Ermutigung zu erfahren, sie zu meditieren und sich darüber auszutauschen. Gespräch, persönliche Stille und bibliodramatische Elemente wollen dafür Raum schaffen."
Der geistliche Nachmittag beginnt um 13 Uhr. Ab 12 Uhr besteht die Möglichkeit zu einem Imbiss in St. Cyprian. Anmeldungen zum geistlich-theologischen Nachmittag sind ab sofort beim Ordinariat, telefonisch oder per Email, möglich.

Sakristeigespräche

Do., 21. März,
im Anschluss an die Eucharistiefeier
Wir sitzen an gedeckten Tischen in der Kirche. Wir lesen aus der Pessach-Haggada. Wir singen „Wenn das rote Meer grüne Welle hat" und „Hevenu shalom alechem". Wir hören den Bericht der Fußwaschung, und es werden Füße gewaschen. Wir feiern Abendmahl. Wir essen Lammfleisch und Matzen. Wir halten Ölbergstunde. So feiern wir den Gründonnerstag in St. Cyprian.
Warum tun wir das? Sind es zu viele Elemente? Sollte die Liturgie verändert werden? Diese und andere Fragen sollen Thema des Sakristeigesprächs (früher Dialog am Donnerstag) am 21. März sein, im Anschluss an die Eucharistiefeier, die um 19 Uhr beginnt. Wir versammeln uns in der Sakristei bei Canapés und Sekt.

Révision de vie, die Versöhnungsliturgie

Donnerstag, 28. März
Im Rahmen der Eucharistiefeier am Donnerstag blicken wir zurück. Es sind Fragen wie diese: Welche Gründe gibt es, dankbar zu sein? Welche Beziehung will mehr gepflegt werden? Mit wem tut Versöhnung not? Der Rückblick auf unser Leben ist wichtig, um Gegenwart und Zukunft zu gestalten. Die Vergewisserung, dass Gott uns annimmt, ist wichtig, um liebende Beziehungen leben zu können. Die Gewissheit, dass Gott bereit ist, Tag für Tag neu anzufangen, ist Grund zur Freude. Feiern Sie mit!

Ökumenischer Kreuzweg von St. Paulus nach St. Cyprian

Sonntag, 31. März, 15 Uhr
Zu einem kurzen Gottesdienst versammeln wir uns am 31. März um 15 Uhr in St. Paulus. Der Weg, auf dem wir des Leidens und Sterbens Jesu gedenken, führt uns durch Beuel bis zur Rheinnixe, mit der wir übersetzen. In St. Cyprian angekommen, finden wir uns nach einer Abschluss-Statio zum geselligen Beisammensein zusammen.

Bleibet hier

Meditatives Tanzen in der Fastenzeit
Sa. 6. April, 16 bis 18 Uhr
Eingeladen sind alle, die auf bewegte Weise innehalten möchten mit einfachen Kreistänzen, freiem Tanzausdruck, besinnlichen Texten und (getanzten) Liedern. Vorkenntnise werden nicht vorausgesetzt.
Anleitung: Veronika Rohmann, Tanzthe-

rapeutin, Alfter
Eintritt frei, Spenden erbeten. Die Hälfte der Spenden geht an den Diakoniekreis der alt-katholischen Gemeinde.
Bitte leichte, nicht zu glatte Schuhe mitbringen.
Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten unter Tel.: 02222-922778 oder Email: vero.hmann@web.de

Ökumenische Eucharistiefeier in St. Paulus

Sonntag, 7. April, 9:30 Uhr
Jahr für Jahr machen sich unsere anglikanischen Geschwister auf, am Pfingstmontag mit uns Eucharistie zu feiern. Seit zwei Jahren sind sie zudem in St. Cyprian zu Gast wenn wir zum Abschluss des Ökumenischen Lichterwegs, den Gottesdienst „nine lessons and carols" in unserer Kirche feiern.
Zum ersten Mal seit vielen Jahren wollen wir in diesem Jahr zu Gast in der anglikanischen Gemeinde sein, um miteinander ökumenisches Abendmahl zu feiern.
Da bietet sich der 7. April an, weil uns an diesem Tag der Bonn-Marathon daran hindert, nach St. Cyprian einzuladen. Herzliche Einladung nach St. Paulus, Siegburger Straße 73, Beuel.

ZeitRaum-Gespräch

Donnerstag, 11. April
Sie haben eine Frage zu unserer Kirche? Sie wünschen sich eine Veränderung in unserer Gemeinde? Sie möchten eine Kritik vorbringen? Dann sind Sie genau richtig beim ZeitRaum-Gespräch.
Wir wollen Themen ins Gespräch bringen. Wir wollen „heiße Eisen" möglichst früh anpacken. Wie vergiftend es sein kann, wenn wir nicht miteinander, sondern übereinander sprechen, das wissen wir.
Herzliche Einladung zu Ehrlichkeit und Klarheit, nach der Eucharistiefeier, die um 19 Uhr beginnt.

Karmette

Mi., 17. April, 20 Uhr, Namen-Jesu-Kirche
Am Mittwoch, dem 1. April, um 20 Uhr findet wieder die Karmette zum Gründonnerstag in der Namen-Jesu-Kirche statt. Diese Form des Stundengebetes gehört zum Eindrucksvollsten, was die Kirche in ihrer Liturgie birgt. Jede Mette besteht aus drei Nokturnen, deren Aufbau sich in je einen Psalm und drei Lesungen gliedert.
Die jeweils erste (gesungene) Lesung ist den Klageliedern (Lamentationes Jeremiae) entnommen; die übrigen Lesungen stammen aus dem Neuen Testament.
In der Mette am Vorabend zum Gründonnerstag wird von der Einsetzung der Eucharistie, von Jesus am Ölberg und vom Verrat des Judas berichtet.
Nach altem Brauch steht während des Gottesdienstes vor dem Altar ein drei-

eckiger Lichterrechen mit 15 Kerzen, deren 14 Symbol sind für die elf Apostel und die drei Marien (Maria, Mutter des Jacobus, Maria Salome und Maria von Magdala). Mit dem Löschen einer Kerze nach jedem Abschnitt wird das vergehende Leben Jesu versinnbildlicht.
Die oberste Kerze, welche für Christus selbst steht, bleibt als Zeichen der Hoffnung auf dessen Auferstehung und Wiederkehr brennen.
Die Vertonungen der „Lamentationes Jeremiae" und der „Tenebrae"- Responsorien von Tomás Luis de Victoria (1548-1611) werden gesungen von den Kölner Vokalsolisten und einem Projektchor der Gemeinde.

Frauendekanatstag in Dortmund
Sa. 4. Mai
Leider liegt uns noch kein Programm vor. Wir werden rechtzeitig im Newsletter und im Foyer der Kirche informieren.

Bibel Teilen
Do., 16. Mai,
im Anschluss an die Eucharistiefeier
Die Bibel – biblia, altgriech.: Bücher – das Buch der Bücher. Auf unterschiedlichen Wegen nähern wir uns der Botschaft dieser Bücher: historisch-kritisch, tiefenpsychologisch, nach neueren Ansätzen aus der Linguistik und Literaturwissenschaft. Das Bibel Teilen ist eine ganz eigene Art, sich einem Schrifttext zu nähern. Hören, lesen, wirken lassen, meditieren, sich den anderen mitteilen – so kann der Umgang mit einem biblischen Text zu einem sehr persönlichen Erleben werden.
Der Beginn ist am 16. Mai nach der Eucharistiefeier, die um 19 Uhr beginnt.

Treffpunkt Lebenslinien
Ausflug nach Aachen
Do., 6. Juni, 11 Uhr
Die alt-katholische Gemeinde Aachen lädt uns ein. Sie plant für uns ein typisches Oecher Programm. Sie lädt uns zum Gespräch und zum Gottesdienst in das Gemeindezentrum St. Markus ein. Sie freut sich, uns dort bewirten zu dürfen.
Wir werden uns überraschen lassen: Besuchen wir den Dom? Genießen wir eine Führung in einer Printenbäckerei? Schauen wir uns den Krönungssaal an? Gibt es Kaffee und Kuchen oder eher Fleisch vom Grill?
Eines ist gewiss: Es wird ein kulturreicher, kulinarischer, gemeinschaftsstiftender und spiritueller Ausflug.

VORSCHAU

Ökumenisch Wandern und Wallfahrten
7. September, 8.30 bis 22 Uhr
Auch in diesem Jahr sind Alt-Katholisch und Anglikanisch gemeinsam unterwegs – nicht nur symbolisch, sondern hautnah. Wir wandern durch „die kleine luxemburgische Schweiz", das Mullerthal, und feiern ökumenische Eucharistie in der Krypta des Heiligen Willibrord. NEU ist, dass auch die Kölner alt-katholische Gemeinde an dieser Pilgerwanderung teilnimmt.

ACK

Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Bonn **lädt ein**

Ökumenischer Brückenweg – Pfingstmontag 10. Juni 2019

Do, 06.06., 21 Uhr	Ökumenisches Pfingstfeuer, alt-katholisch, evangelisch, römisch-katholisch Kreuzkirchenplatz zwischen Kaiserplatz und Hofgarten
Mo., 10.06. 10:30 Uhr	Ökumenisches Abendmahl / Ökumenische Eucharistiefeier Evangelische Kreuzkirchengemeinde, Anglikanische Gemeinde und Alt-Katholische Gemeinde St. Cyprian, Adenauerallee/Schaumburg-Lippe-Straße
ab **12 Uhr**	**Picknick auf dem Rasen vor der Oper** (bei Regen unter dem Vordach der Oper)
	Brückenweg auf die Beueler Rheinseite
ca. **14 Uhr**	**Ökumenisches Gebet am Beueler Rheinufer** Ende gegen 15 Uhr

KINDER- UND JUGEND-SEITEN

baj-Cypri

Der bajCypri trifft sich am 24. März und am 26. Mai.

baj

Der baj lädt auch dieses Jahr zu zwei besonderen Veranstaltungen ein:

Ring Frei Runde 8 vom 3.-5. Mai

Was ist das?

Ring Frei ist das jährliche Jugendwochenende mit unserem Bischof Matthias. Wir verbringen die Tage mit viel Spiel, Spaß und Action. Bei unseren legendären Kennenlernspielen und Gruppenarbeiten, sowie bei unserem bunten Abend, gibt es immer was zu Lachen.

Jugendfreizeit am Goldensee

Ziel der Fahrt ist jedes Jahr ein anderes. Vom 27. Juli bis 10. August geht es nach Goldensee. Die Zeit verbringen wir dort in einem Selbstversorgerhaus wo wir gemeinsam auf Ausflüge gehen, Wandern, Fahrradfahren oder Schwimmen. Euer Leitungsteam bereitet jedesmal ein abwechslungsreiches Programm mit viel Spaß und Action vor.

Summercamp Heino 2019

Das Motto des 13. Heino-Summercamp des bajNRW lautet:
Save the date
Ausschreibung und Anmeldung noch vor Ostern
Vortreffen: 6. Juli

Summercamp: 15. bis 24. August
Nachtreffen: 9. November

HEINO Summercamp

Mit dem baj NRW

Sportlich

Alle wichtigen Informationen sowie die Anmeldung (als online Formular und zum download) zu den Aktionen findest Du auf unserer Website **www.baj-nrw.de**

KINDERGARTEN

Hallo liebe Kinder!

Wenn Ihr diesen Gemeindebrief in Euren Händen haltet, ist Karneval bereits vergangen und die Fastenzeit hat begonnen. Ihr wisst bestimmt, dass die Fastenzeit mit dem Aschermittwoch beginnt, oder? Und in dieser bestimmten Zeit, der Fastenzeit, beginnen die Vorbereitungen auf Ostern. Das ist das größte und schönste Fest in der Kirche. Dann machen wir uns auch schön. Aber nicht nur von außen mit sauberen Ohren und schönen Kleidern, sondern von innen. Wie das geht? Na ganz einfach! Wenn wir lächeln, statt böse zu gucken, wenn wir lieb sind, statt zu streiten, wenn wir anderen helfen, sie trösten und mit ihnen unser Spielzeug teilen, dann strahlen wir und sind von innen schön. Probiere es doch mal aus! Wenn wir uns so auf Ostern vorbereiten, dann wird es ein wunderbares Fest: Wir feiern die Auferstehung von Jesus Christus!

Und was hat nun der Osterhase mit Ostern zu tun? Das ist eine gute Frage! Der Hase ist ein Symbol für Leben. Um die Osterzeit kannst Du viele Hasen mit ihren neugeborenen Jungen über die Felder hoppeln sehen. Der Hase ist auch deshalb ein Zeichen für Ostern, weil die Leute früher geglaubt haben, dass der Hase niemals schläft. Und weil man beim Backen von Osterhasen ein Ei in den Teig gedrückt hat, weiß man heute noch, dass der Osterhase die Eier bringt.

Wir backen einen Osterhasen:

6 Esslöffel Öl
75 g Zucker
eine Prise Salz
1 Päckchen Vanillezucker
150 g Quark
300 g Mehl
1 Ei
2 Spaghetti
3 Esslöffel Milch
1 Päckchen Backpulver
Rosinen
Butter

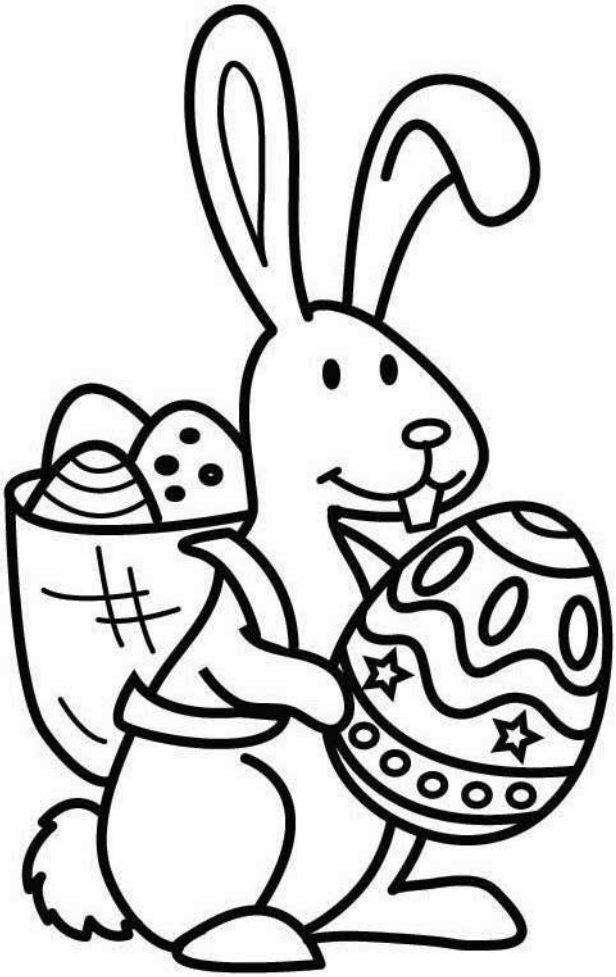
So wird es gemacht:

1. Backofen auf 175 Grad vorheizen.

2. Alle Zutaten zu einem Teig verrühren.

3. Osterhasen formen, Rosinen für die Augen eindrücken, Spaghetti für die Barthaare durchstecken, mit zerlassener Butter bestreichen.

4. 15-20 Minuten backen



NAMEN-JESU-KIRCHE

Stiftung Namen-Jesu-Kirche

Vorstand: Alexander Eck, Rector Ecclesiae, Oliver Heister
Bonngasse 8, 53111 Bonn
Tel.: 0228- 38 92 83 30
info@namenjesukirche.de
www.namenjesukirche.de

regelmäßige Gottesdienste :

jeden Sonntag Sonntagabendmesse	18:00 Uhr	
jeden Freitag Abendgottesdienst	18:00 Uhr	
jeden 4. Freitag Salbungsgottesdienst	18: 00 Uhr	
jeden 1. Mittwoch im Monat	19:00 Uhr	Bonner Abendlob, ökum. Vesper

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch	11:30 Uhr-14:30 Uhr
Donnerstag bis Samstag	11:30 Uhr-17:30 Uhr
Sonntag	14:30 Uhr-17:30 Uhr

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen und zum Glockenbeiern finden Sie auf der Homepage oder auf den Terminzetteln, die im Gemeindesaal und in der Namen-Jesu-Kirche ausliegen.

Friedhof Namen-Jesu-Kirche

Stefanie Weimbs-Rust
Bonngasse 8, 53111 Bonn
Tel: 0228 - 389 283 31
Fax: 0228- 389 283 32
friedhof@namenjesukirche.de

DÖLLINGERHAUS

Die Gottesdienste im Döllingerhaus finden in der Vorlesungszeit an jedem **Mittwoch um 19 Uhr** in der Baumschulallee 9-13 statt.
Herzliche Einladung an alle auch zur anschl. Agape. Die Priesteramtskandidaten freuen sich!

WEITERE TERMINE / VORSCHAU

19.-23.06. Evangelischer Kirchentag in Dortmund

30.06. 125 Jahre alt-katholische Gemeinde Krefeld als Dekanatstag

15.-24.08. Summercamp Heino

01.09. Patronats- und Gemeindefest

01.09.-04.10. Schöpfungszeit

13.-15.09. Dekanats-Begegnungs-Wochenende

22.-28.09. Gemeindereise nach Ameland

29.09. Erstes Treffen der Erstkommunionkinder 2020

15.-17.11. Martinsmarkt

23.11. Landessynode

24.11. Gemeindeversammlung mit Wahlen

zur Info: Termine der Geistlichen

2019
23./24.03. Diakonenkonvent in Mainz
06.-10.05. Gesamtpastoralkonferenz
07./08.06. Pastoralkonferenz NRW
24.-28.06. Geistliche Tage NRW

2020
04.-08.05.2020 Gesamtpastoralkonferenz

Wir machen (Kirchen-)Musik:

Chor:
So., 31.03. 10:30 Uhr

Neue Sängerinnen und Sänger immer gesucht:
Proben jeweils montags,
18:00 Uhr Choralschola (findet nur mit neuer Leitung statt)
19:30 Uhr Chor

IMPRESSUM
Herausgeber:
Alt-Katholisches Pfarramt
Schaumburg-Lippe-Str. 2, 53113 Bonn
Tel: 0228 – 249 37 42, Fax: 0228 – 2493744
E-Mail: bonn@alt-katholisch.de
Internet: www.sankt-cyprian.de

Kirche: St. Cyprian,
Adenauerallee 61, 53113 Bonn

Bankverbindung: Volksbank Rhein/Sieg,
IBAN DE80 3806 0186 2102 7020 10
BIC GENODED1BRS

Redaktion: Thomas Schüppen (TS)
Dagmar Thewes (DT)
Martin Dietrich (MD)
Alexander Gravenhorst (AG)

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei

Kontakt

Alt-Katholisches Pfarramt
Schaumburg-Lippe-Str. 2, 53113 Bonn
Fax: 0228 – 2493744
www.sankt-cyprian.de

www.facebook.com/sanktcyprian

Pfarrer Thomas Schüppen
Tel.: 0228 - 32 19 66 oder
0175 - 234 90 03
pfarrer@sankt-cyprian.de

Diakon Stefan Kandels
Ankerstr. 15,
53757 St. Augustin
Tel: 02241 – 31 49 70
diakon@sankt-cyprian.de

Pfarrbüro
Claudia Velosa da Silva
Tel: 0228 - 249 37 42
pfarrbuero@sankt-cyprian.de

Kindergarten St. Cyprian
Limpericher Str. 124
53225 Bonn
kiga-st.cyprian@gmx.de
Tel: 0228 - 4 29 88 32, Fax: 0228 – 4 29 89 48
www.kindergarten-sanktcyprian.de
Leiterin: Katja Kirscht **Stellv. Leiterin:** Sylvia Ruscher

Geistliche im Ehrenamt:

Anja Goller, Priesterin im Ehrenamt, Rostocker Str. 15, 53117 Bonn, Tel.: 0228 - 92 63 79 88, anja.goller@yahoo.de
Dr. Ralph Kirscht, Priester im Ehrenamt, Auf der Schleide 87, 53227 Bonn, Tel: 0228 - 41 09 770, ralph.kirscht@t-online.de
Prof. Dr. Christian Oeyen, Gneisenaustr. 31, 53721 Siegburg, Tel: 02241 – 50 30 9
Prof. Dr. Klaus Rohmann, Römerstraße 118, 53117 Bonn, Tel. 0228 - 556 2123